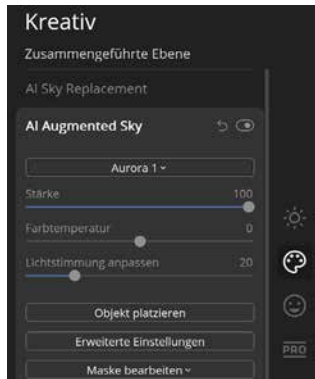


Abb. 3.47: Das Polarlicht wird auf die zusammengeführte Ebene gesetzt.



Ein eingesetztes Objekt bzw. dessen Sichtbarkeit lässt sich anpassen. Durch den Regler *Stärke* legen Sie fest, wie sichtbar das Objekt sein soll. Je weiter Sie den Regler nach links ziehen, desto schwächer (transparenter) wird das Objekt. Die *Farbtemperatur* nutzen Sie, um ein Objekt wärmer (Ziehen nach rechts) bzw. kühler (Ziehen nach links) wirken zu lassen. Mit dem Regler *Lichtstimmung anpassen* passen Sie die Farben für das gesamte Foto an, damit das eingesetzte Objekt und die Umgebung harmonischer wirken. Gerade die Auswirkungen der beiden letzten Regler sind abhängig vom verwendeten Objekt. Wenn Sie z. B. Vögel (*Birds*) einsetzen, werden diese kaum die Lichtstimmung beeinflussen.

In *Erweiterte Einstellungen* können Sie die Maske verfeinern. Da die Objekte nur im Himmel angezeigt werden, wird dieser intern freigestellt. Gerade bei filigranen Bereichen außerhalb des Himmels (z. B. Äste eines Baums) kann es zu unsauberen Freistellungen kommen. Über den Regler *Maske verfeinern* können Sie auf solche Problemstellen einwirken. Über den Regler *Unschärfe* können Sie ein eingesetztes Objekt weichzeichnen, damit es sich besser in das Foto einfügt. Wenn Sie z. B. Vögel (*Birds*) einsetzen und der Himmel eine Unschärfe aufweist, wird es harmonischer wirken, wenn auch die Vögel eine gewisse Unschärfe erhalten. Eingesetzte Objekte können Sie letztendlich über einen Klick auf *Maske bearbeiten* mit den unterschiedlichen Maskierungswerkzeugen verfeinern. Lesen Sie hierzu Kapitel 8.5 ab Seite 353, wo ich Ihnen den Einsatz von

Masken ausführlich erläutere. Mit den dort gezeigten Techniken können Sie auch in *AI Augmented Sky* arbeiten.


Die Option *Objekt spiegeln* (ab Version 4.3), macht, was die Bezeichnung vermuten lässt: Sie führen damit eine vertikale Spiegelung des aktiven Himmelobjektes durch. Diese Funktion ist vergleichbar mit *Flip Sky* beim *AI Sky Replacement*.

Wie beim *AI Sky Replacement* sind Sie nicht nur auf die bereits integrierten Objekte angewiesen, sondern können auch eigene Dateien zur Erweiterung des Himmels nutzen. Diese müssen allerdings bestimmte Anforderungen erfüllen: Bei einer JPEG-Datei muss sich das Objekt auf einem schwarzen Hintergrund befinden, während dieser Bereich bei einer PNG-Datei transparent sein muss. Sie werden hier externe Programme wie Affinity Photo oder Photoshop heranziehen müssen, um solche Dateien für den *AI Augmented Sky* zu erstellen.

Im Download-Material finden Sie ein Foto eines Flamingos, das ich als PNG und JPEG-Datei vorbereitet habe. Bei der Verwendung des JPEG-Fotos als Objekt für den *AI Augmented Sky* sehen Sie, dass dieses Dateiformat dafür nicht besonders gut geeignet ist, da durch die Verrechnung Problemstellen auftreten. Nutzen Sie daher besser das PNG-Format.

Abb. 3.48: Die PNG-Datei des Flamingos wurde über »AI Augmented Sky« eingefügt.



Um eine Spiegelung im Wasser zu erreichen, habe ich eine neue Bildebene eingefügt und dort die PNG-Variante des Flamingos eingefügt. Über den Ebenenmodus *Abdunkeln* und eine Spiegelung des Inhalts (über *Ebene umwandeln* und Klick auf das Symbol ) konnte ich den eingefügten Flamingo noch realistischer wirken lassen. Damit die Spiegelung nicht zu plakativ wirkt, habe ich die *Bilddurchlässigkeit* (Deckkraft) der »Flamingo«-Ebene stark reduziert.

Alles, was Sie zum Thema Ebenen wissen müssen, erfahren Sie in Kapitel 8 ab Seite 299. Lassen Sie sich daher zum jetzigen Zeitpunkt von den vielen vielleicht unbekanntenen Begriffen nicht irritieren.

#### Ready for take off



Das Update auf Version 4.3 fügt ein weiteres Objekt zur Liste der Himmelsobjekte hinzu. So können Sie nun ein Space Shuttle einsetzen.

Wenn Sie häufiger mit eigenen Himmelsobjekten arbeiten wollen, können Sie diese in einem benutzerdefinierten Ordner ablegen, um dann über das Klappenmenü darauf zugreifen zu können. Um den Speicherort in Erfahrung zu bringen, verfahren Sie so, wie Sie es bereits auf 112 für den *AI Sky Replacement* gesehen haben. Öffnen Sie das Klappenmenü vom *AI Augmented Sky* und klicken Sie auf *Benutzerdefinierter Ordner für*. In diesen Ordner legen Sie dann vorbereitete Dateien (PNG mit Transparenz oder JPEG mit schwarzem Hintergrund). In Abbildung 3.49 habe ich hierüber ein Copyright erstellt – dieses wird dann nur im Bereich des Himmels eingesetzt.



Abb. 3.49: Nutzen Sie AI Augmented Sky auch für Texte

### AI Skin Enhancer

Dieses Tool mit künstlicher Intelligenz wurde speziell für Porträts entwickelt und befindet sich in dem eigens dafür geschaffenen Register *Porträt*, das sich über das Symbol  aktivieren lässt. Das Tool zeichnet die Haut eines Porträts weich, was Sie über den Regler *Stärke* steuern können. Die Option *AI Hautunreinheiten entfernen* versucht Problemstellen etc. zu entfernen, dies jedoch unter Beibehaltung der Gesichtsstruktur. Falls Sie diese automatische Bereinigung aktivieren, sollten Sie das Ergebnis unbedingt im 100%-Zoom begutachten und immer wieder über Klicken und Gedrückthalten des Symbols  das korrigierte Foto mit dem Original vergleichen.

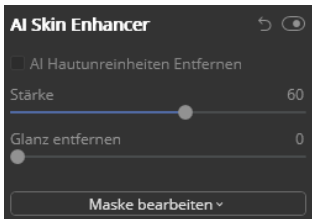
Voraussetzung für den Einsatz des *AI Skin Enhancer* ist, dass Luminar ein Gesicht findet. Auch bei Fotos, bei denen augenscheinlich ein Gesicht zu erkennen ist, kann es nämlich sein, dass Luminar das Tool nicht aktiviert.

Beim Foto aus Abbildung 3.50 wurde zwar ein Gesicht erkannt, die Option *AI Hautunreinheiten Entfernen* findet aber keine Bereiche, die geändert werden müssten. Daher habe ich die Option letztendlich deaktiviert, damit durch weitere Korrekturen nicht doch plötzlich die Funktion greift und zu einem ungewollten Ergebnis führt. Der Wert für *Stärke* sollte dezent gewählt werden, um die Gefahr zu bannen, ein Endergebnis mit Porzellanhaut zu erhalten.

Abb. 3.50: Das Porträt-Foto wurde ...



Abb. 3.51: ... mit dem »AI Skin Enhancer« bearbeitet.



Der *AI Skin Enhancer* hat mit dem Update auf die Version 4.2 einen weiteren Regler erhalten, über den Sie Glanz in Gesichtern entfernen können. Das Foto aus Abbildung 3.52 ist am Mittag entstanden. Das Sonnenlicht hat Reflexionen auf der Stirn erzeugt.

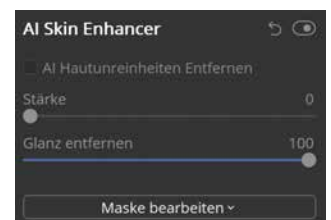



Abb. 3.52: Die Stirn glänzt aufgrund einfallenden Sonnenlichts.

Über den Regler *Glanz entfernen* im *AI Skin Enhancer* können Sie auf solche Problemstellen einwirken. Hierbei ermittelt die künstliche Intelligenz des Tools das Gesicht und dunkelt glänzende Bereiche ab. Dies erfolgt dezent, d. h., das Porträt behält seine Natürlichkeit.



Abb. 3.53: Der Regler »Glanz entfernen« wurde eingesetzt.



Dass Glanz nur im Gesicht reduziert wurde, erkennen Sie sehr gut, wenn Sie durch Gedrückthalten des Symbols  zur Vorher-Ansicht wechseln.



### AI Portrait Enhancer

Mit dem Update auf Luminar 4.2 wurde der *Portrait Enhancer* in die Gruppe der Tools mit künstlicher Intelligenz aufgenommen. Er bietet sehr umfangreiche Bearbeitungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund werde ich auf dieses Tool gesondert in Kapitel 6 ab Seite 236 eingehen.

### AI-Tools kombinieren

Wie gerade erwähnt, können die AI-Tools eine gute Grundlage für die weitere Bearbeitung darstellen. Dies ist vor allem dann interessant, wenn bestimmte Ergebnisse nicht direkt mit einem Tool erreicht werden.


Das Foto des folgenden Workshops wurde zur denkbar ungünstigen Mittagszeit im Arches Provincial Park in Neufundland aufgenommen. Der Himmel war stark bewölkt, aber sehr hell. So hat die Kamera versucht, den Himmel einigermaßen gut abzubilden, was zu einer starken Unterbelichtung der Felsen geführt hat. Lassen Sie uns dieses Foto mit den AI-Tools optimieren.

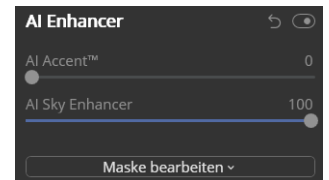


### AI-Tools gemeinsam einsetzen

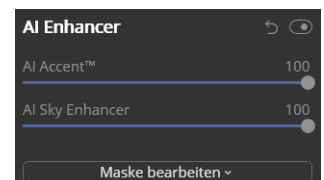
Lassen Sie sich das Foto `arches_voll.cr2` im Bearbeiten-Register anzeigen. Wählen Sie es dafür in der Rasteransicht aus und drücken Sie die Taste  D.



Wechseln Sie zum Register *Wesentliches* durch Klick auf das Symbol . Um den Himmel zu optimieren, verschieben Sie den Regler *AI Sky Enhancer* auf 100. Daraufhin werden blaue Bereiche im Himmel verstärkt, auf die Steine hat die Korrektur allerdings keine Auswirkung.



Verändern Sie nun den Wert des Reglers *AI Accent™* auf 100. Das gesamte Foto erfährt eine Kontraststeigerung.



So haben Sie mit nur zwei Reglern das Foto optimiert. ■